

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 21./Dezember 1953

Blatt 2373

## Weihnachtsgrüße der Wiener Berufsschüler

21. Dezember (RK) Eine Abordnung der Schulgemeinde der Berufsschulen besuchte heute früh Bürgermeister Jonas, um ihm die Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Wiener Berufsschüler zu übermitteln. Zwei Mädchen der Berufsschule für das Textilgewerbe aus der Nikolsdorfer Gasse überreichten dem Bürgermeister als Weihnachtsgeschenk einen schönen gemusterten Wandteppich, den die Berufsschülerinnen nach ihren eigenen Entwürfen gewebt haben.

Bürgermeister Jonas dankte für die Wünsche und für das Geschenk. Er bat die jungen Gratulantinnen, in seinem Namen allen Wiener Berufsschülern seine Weihnachtsgrüße zu übermitteln und wünschte ihnen für das kommende Jahr die besten Erfolge in ihrer beruflichen Ausbildung. Landesschulinspektor Herrmann überbrachte dem Bürgermeister die Grüße der Lehrerschaft und Heinrich Karesch die der Schulgemeinde.

## Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

21. Dezember (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 13. November von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Kirchschlag" gebracht wurden, am Mittwoch, dem 23. Dezember, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 14.40 Uhr vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.



Goldener Sonntag mit Schönheitsfehlern  
=====

21. Dezember (RK) Der Goldene Sonntag verlief heuer in Wien im Zeichen eines Wettersturzes mit starker Glatteisbildung, der die Straßen und Gehsteige in wenigen Minuten unpassierbar machte. Dadurch war auch der erwartete Geschäftsbetrieb stark beeinflusst. Die bei den Wiener Verkehrsbetrieben in allen Bahnhöfen bereitgehaltenen Verstärkungen der Züge und des Personals wurden nicht benötigt. Die Frequenz war sehr mäßig und blieb hinter der des Silbernen Sonntag stark zurück.

Umso lebhafter ging es beim Städtischen Rettungsdienst zu. Im Verlauf des Tages wurden 73 Ausfahrten gezählt. In 23 Fällen wurde gestürzten Straßenpassanten Erste Hilfe geleistet. Ernstere Verkehrsunfälle haben sich nicht ereignet. Nur in der Meidlinger Hauptstraße rammte kurz nach Mittag ein ins Gleiten geratener LKW einen Personenwagen und drückte ihn gegen eine Auslage. Die Feuerwehr hat das Verkehrshindernis rasch beseitigt. Ansonsten wurde den ganzen Tag über die Feuerwehr nur einmal alarmiert.

Die für die Straßenpflege zuständige Magistratsabteilung 48 hat sofort bei Beginn des Regens, um 10.20 Uhr, die Wiener Radiosender ersucht, alle Straßenarbeiter, Lenker und Mitfahrer der Abteilung zum Dienstantritt zu berufen. Ein Teil der Mannschaft hatte sich bereits aus eigenem um 10.30 Uhr zum Streudienst an den wichtigsten Übergängen der einzelnen Rayons eingefunden. Zugleich fuhren auch die ersten beladenen Streuautos aus. Schon vorher konnten die Verkehrsposten der Polizei die von der Magistratsabteilung 48 für diesen Zweck vorbereiteten Sandsäcke zur ersten Bestreuung wichtiger Straßenübergänge verwenden.

Gegen 13 Uhr konnte sich in den wichtigsten Verkehrsstraßen der zunächst ziemlich lahmgelegte Auto- und Fußgängerverkehr unter Anwednung entsprechender Vorsicht annähernd normal abwickeln.

Bis mittag waren 1.030 Straßenarbeiter zum Dienst erschienen, die bis in die Abendstunden ununterbrochen arbeiteten. Insgesamt wurden 70 Lastkraftwagen und 19 Pferdefuhrwerke zur Bestreuung der Verkehrsflächen eingesetzt.



Die Gaswerke erwarten ihren 600.000. Kunden  
=====

21. Dezember (RK) Drei würdige Herren in Cut und Zylinder, der mittlere mit einem riesigen Blumenstrauß bewaffnet, blicken seit einigen Tagen erwartungsvoll von einem in den Straßenbahnwagen affichierten Plakat. Die drei Herren, so geht aus dem Text hervor, sind die Repräsentanten der Wiener Gaswerke und erwarten in der nächsten Zeit den 600.000. Gasabnehmer. Das originelle Plakat wurde bei einem Schülerwettbewerb der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt gefunden, den die Gaswerke für diesen Zweck veranstalteten. Das beste Plakat, eben die würdigen Herren, schuf die angehende Graphikerin Fräulein Walenta.

Ende November zählten die Gaswerke bereits ihren 596.697. Kunden. Man rechnet damit, daß in den nächsten Monaten der 600.000. seinen Gasbezug anmeldet. Noch nie seit ihrem Bestehen, hatten die Wiener Gaswerke so viele Kunden. Die Gasabgabe betrug 1952 nicht weniger als 315 Millionen Kubikmeter Leuchtgas. Heuer rechnet man mit einem noch größeren Quantum. Denjenigen Wiener, der sich unter der Nummer 600.000 anmelden wird, erwartet eine hübsche Aufmerksamkeit der Gaswerke, ein besonders schöner, moderner Gasherd, der auch gleich gratis installiert wird, oder ein anderes modernes Gasgerät.

Städtische Bäder in der Weihnachtswoche  
=====

21. Dezember (RK) Die städtischen Bäder sind in der Weihnachtswoche geöffnet: Dienstag, den 22. Dezember, von 13 bis 19 Uhr, Mittwoch, den 23. Dezember von 9 bis 19 Uhr und Donnerstag, den 24. Dezember von 7 bis 17 Uhr.

Freitag, den 25., Samstag, den 26., und Sonntag, den 27. Dezember bleiben sämtliche Bäder geschlossen.



## Ausstellungen in Wien

=====

21. Dezember (RK)

1. BezirkAkademie der bil-  
denden Künste  
Schillerplatz 3Gemäldegalerie:  
3. Sonderausstellung  
"Kunstwerke des 15. -  
18. Jahrhunderts"tägl. außer Mo  
10-14 Uhr (ganzj.)Artaria  
Kohlmarkt 9Südtirol-Ausstellung:  
Robert Zinnertägl. außer So  
9-18 UhrAtelier Brunner  
Jasomirgottstraße 6/8Atelierschau Magda Brun-  
ner-Fritz Itzingertägl. 17-19,  
So 10-13 Uhr  
(bis 20. Dez.)Erzbischöfl. Palais  
Rotenturmstraße 2

Dom- und Diözesanmuseum

Di, Do, So 9-12 Uhr  
(ganzjährig)Figaro-Haus  
Domgasse 5

Mozart-Gedenkstätte

tägl. außer Mo  
9-16, So 9-13 Uhr  
(ganzjährig)Galerie Würthle  
Weihburggasse 9Weihnachtsausstellung:  
Meisterlithographien  
Beckmann, Corinth, Dix,  
Heckel, Hofer, Jawlensky,  
Kircher, Maillol, Nolde,  
Rouault, Schmidt-RottluffMo-Sa 9-18 Uhr  
(bis 31. Dez.)Hofburg  
Michaelerplatz  
Batthiany-StiegeIm Rahmen der Theater-  
sammlung der Österr. Natio-  
nalbibliothek: Max Reinhardt  
-Gedenkstätte und Hermann  
Bahr-ZimmerDi, Do, Sa 11-  
12 Uhr  
(ganzjährig)Hofburg  
Schweizerhof,  
Säulenstiege

Geistliche Schatzkammer

So und Mi 9-13<sup>h</sup>  
(ganzjährig)Hofburg  
Michaelerplatz,  
Feststiege

Schauräume in der Hofburg

Mo-Sa 9-16 Uhr  
So und Feiertag  
9-13 Uhr (ganzj.)Kunsthistorisches  
Museum  
Maria Theresien-Pl.Ägyptische Sammlung  
Antiken Sammlung  
Gemeinsame Ausstellung der  
Gemäldegalerie und der Samm-  
lung für Plastik und Kunst-  
gewerbeDi-Sa 10-15 Uhr  
So und Feiertag  
9-13 Uhr  
(ganzjährig)Künstlerhaus  
KarlsplatzMünzkabinett  
Gedächtnisausstellung  
Anton Faistauer und  
Herbstausstellung mit  
Gedächtnisausstellungen  
Rudolf Hafner, Hans Schachin-  
ger und Kollektivausstellung  
Eduard StellaDo 10-15, So 9-13 Uhr  
täglich 9-18 Uhr



21. Dez. 1953

## "Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2377

Kunstverlag Wolfrum Augustinerstraße 10 Eingang Lobkowitzplatz	Internationale Kunst- bücher	Mo, Di, Do, Fr, Sa 9-18, Mi 9-21, So 10-13 Uhr (bis 23. Dez.)
Museum für Völkerkunde Neue Hofburg, Heldenpl.	Kostbarkeiten und wert- volle Sammlungen des Museums für Völkerkunde	Di-Sa 10-13 So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Schausammlungen	tägl. außer Di, 9-13 Uhr (ganzj.)
Sammlungen des Kunst- historischen Museums Neue Burg, Heldenpl.	Waffensammlung Sammlung alter Musik- instrumente Museum österreichischer Kultur	Do 10-13, So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Feststiege	Aus dem Historischen Museum der Stadt Wien - Dritte Auswahl	Di, Do, Sa 9-18, Mi, Fr 9-16 Uhr So und Feiertag 9-13 Uhr (ganzj.)
Neues Rathaus Wiener Stadtbibliothek Felderstraße 1, 4. Stg/I Lesesaal	Ladislaus Tuszinsky - zum 10. Todestag des Illustrators der Kro- nenzeitung	Mo-Fr 9-13.30 Sa 9-12 Uhr (bis 9. Jän.)
Neue Galerie Grünangergasse 1	Alte Hinterglasbilder der Sammlung Satzen- hofen, Burgschleinitz und Neue Hinterglas- malerei	wochentags 10-20 Sa, So 10-18 Uhr
Palais Clary Herrengasse 9	N-Ö. Landesmuseum	Di-Sa 9-17 Uhr So und Feiertag 9-13 Uhr (ganzj.)
Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sammlungen des Öster- reichischen Museums	Di-Sa 9-16 So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sonderausstellung: Internationale Plakat- kunst seit 1945	Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr
Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sonderausstellung: Modernes österreichi- sches Kunstgewerbe	Di-Sa 9-16 So 9-13 Uhr
Pasqualatisches Haus Mölkerbastei 8	Beethoven-Erinnerungs- stätte	Mo geschlossen Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr (ganzjährig)
Pasqualatisches Haus Mölkerbastei	Adalbert Stifter-Museum	Mo geschlossen Di-Sa 9-16 So 9-13 Uhr
Secession Friedrichstraße	4. Ausstellung: "Das gute Bild für jeden"	tägl. 10-20 Uhr (bis 30. Dez.)



21. Dez. 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2378

Secession-Galerie Friedrichstraße 12	Kollektivausstellung Ferdinand Kitt	tägl. 10-20 Uhr (bis 30. Dez.)
Strohkooffergalerie Kärntner Straße 10 (Durchgang)	Georg Rauch - Zeichnungen	tägl. 12-19 Uhr (bis 1. Jän. 1954)
Schauräume der Österr. Staatsdruckerei - Wiener Zeitung Wollzeile 27a	Weihnachts-Verkaufs- ausstellung	Mo-Sa 8-17 So 10-13, 15-17 <sup>h</sup> (bis 31. Dez.)
Vereinigung bilden- der Künstlerinnen Österreichs Maysedergasse 2	Weihnachtsschau: Bilder, Kleinplastik, Kunsthand- werk	tägl. 10-18 Uhr (bis 20. Dez.)
Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2	Schausammlungen	Di und Sa 10 und 15 Uhr, Mi 10 Uhr Führungen (ganzjährig)

3. Bezirk

Konzerthaus-Foyer Lothringerstraße 20	Johanna Jank-Leden (Salzburg)	tägl. 10-17 Uhr
Unteres Belvedere Rennweg 6 Orangerie	Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst	Di-Sa 10-16 Uhr So 10-13 Uhr
Unteres Belvedere Rennweg 6a	Österreichisches Barock- museum	

4. Bezirk

Globus-Museum Gußhausstraße 20	5.000 Jahre Indien	Mi, Sa 15-18 Uhr So 10-13 Uhr (bis 14. Febr. 54)
-----------------------------------	--------------------	--

6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus Haydngasse 19	Haydn-Museum	Di, Mi, Do, Fr, Sa 9-16 Uhr, So 9- 13 Uhr, Mo geschl. (ganzjährig)
---------------------------------	--------------	---

7. Bezirk

Bundesmobiliendepot Mariahilfer Straße 88	Stilmöbel aus dem Besitz der Habsburger	Mo-Sa 9-16 So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Messepalast Messeplatz 1	Leistungsschau der Mit- glieder des Eisenbahn- modellklubs	tägl. auch So 10-20 Uhr
Messepalast Mariahilfer Straße 2	Die Frau und ihre Wohnung	tägl. außer Mo 11-19 Uhr, So u. Feiertag 10-19h



21. Dez. 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2379

8. Bezirk

Amt für Kultur und Volksbildung	Frauen im Dienste der Wiener bildenden Kunst	Mo-Fr 9-17 Sa 9-12 Uhr
Friedrich Schmidt-Pl.	- Erste Folge (Aicheneegg, Biljan-Bilger, Turolt, Bucher, Uray, Waldert)	(bis 30. Dez.)

Österreichisches Museum für Volkskunde	Sonderausstellung: Waldviertler Volkskultur	Di-So 9-12 Uhr
Laudongasse 15-19		

9. Bezirk

Schubert-Geburtshaus	Schubert-Museum	Di, Mi, Do, Fr, So 9-13 Uhr, Sa 9-16 Uhr (ganzj.)
Nußdorfer Straße 54		

13. Bezirk

Sammlung des Kunst-historischen Museums	Wagenburg	tägl. 10-16 Uhr (ganzjährig)
Schönbrunn		

Schloß Schönbrunn	Schauräume	tägl. 9-12, 13-16 <sup>h</sup> (ganzjährig)
Schönbrunner Schloßstraße		

14. Bezirk

Technisches Museum	Schausammlungen	wochentags 10-12, 14-16 Uhr Führung
Mariahilfer Straße 212		So 9-13, 14-16 Uhr Führung

23. Bezirk

Fischamend, im Marktturm	Heribert Potuznik - Graphiken	Samstag, Sonntag (Dezember)
-----------------------------	----------------------------------	--------------------------------

Entfallende Sprechstunden

=====

21. Dezember (RK) Donnerstag, den 24. Dezember, und  
Donnerstag, den 31. Dezember, entfallen die Sprechstunden  
bei Stadtrat Dkfm. Nathschläger.



Rinderhauptmarkt vom 21. Dezember  
=====

21. Dezember (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 15 Ochsen, 4 Stiere, 32 Kühe, 1 Kalbin, Summe 52. Inland Neuzufuhren: 209 Ochsen, 107 Stiere, 596 Kühe, 35 Kalbinnen, Summe 947. Gesamt-auftrieb: 224 Ochsen, 111 Stiere, 628 Kühe, 36 Kalbinnen, Summe 990. Verkauft: 215 Ochsen, 111 Stiere, 622 Kühe, 36 Kalbinnen, Summe 984. Unverkauft: 9 Ochsen, 6 Kühe, Summe 15. Preise: Ochsen 6.30 bis 9.20 S, Extrem 9.30 bis 9.60 S, Stiere 7.70 bis 9.- S, Extrem 9.10 bis 9.50 S, Kühe 6.- bis 7.50 S, Extrem 7.50 bis 8.- S, Kalbinnen 7.- bis 8.50, Extrem 8.60 bis 9.- S, Beinlvieh 4.50 bis 6.- S.

Bei äußerst lebhaftem Marktverkehr blieben bei Qualitätsverschlechterung die Preise für Ochsen und Stiere fest behauptet, die Preise für Kühe und Beinlvieh behauptet und die Preise für Kalbinnen schwach behauptet.